

Diese Nachricht im Browser ansehen



# AWH Newsletter 07-2023

Liebe Mitglieder und Freunde des AWH,

in unserer geplant vorletzten Ausgabe des Newsletters in 2023 informieren wir Sie über interessante Themen und Hinweise von denen wir glauben, dass diese für Sie von Relevanz sein könnten. Zudem stellen wir neue Mitglieder vor, über die wir uns natürlich immer sehr freuen.

Gerne nehmen wir auch Ihre Themen auf, die für Sie wichtig sind. Melden Sie sich einfach über [info@awh-huerth.de](mailto:info@awh-huerth.de). Wir freuen uns über Ihre aktive Teilhabe am Newsletter.

Ihre Newsletter-Redaktion

## Inhalt

- ["Digi-Cafe" - Gutes Format mit konstruktivem Verbleib](#)
- [Alle Jahre wieder und doch anders](#)
- [Während andere reden, wird hier gehandelt](#)
- [Das Joblotsenprojekt - Integration über Vermittlung in Ausbildung und Arbeit](#)
- [Digitalisierung in Hürth - ganz weit vorne ... !?!?](#)
- [KI-Speeddating im AI-Village am 08. Dezember 2023](#)
- [Wir stellen vor: AWH-Neumitglied bk Vermögensmanagement GmbH](#)
- [Neue Mitgliedsunternehmen im AWH](#)
- [Last but not least - AWH-Terminübersicht](#)
- [Noch nicht in der AWH-App angemeldet?](#)
- [AWH auf LinkedIn](#)

## "Digi-Cafe" - Gutes Format mit konstruktivem Verbleib

Erneut trafen sich interessierte AWH-Mitglieder Ende Oktober 2023 um 7:30 Uhr mit einer Tasse Kaffee im digitalen "Digi-Café" mit Guido Mumm zum Erfahrungs- und Interessenaustausch. Unter anderem waren folgende Themen Bestandteile der spannenden Diskussion:

[#Fachkräftemangel](#), [#Integration](#) von Migranten in die Arbeitswelt, [#Fördermöglichkeiten](#)  
Diskussionsteilnehmer waren: [Claudia Dahmann](#), [Thomas Kuhlow](#), [Claudia Eßer-Scherbeck](#), [Peter Ropertz](#), [Stephan Tiefenthal](#) und [Achim Pötz](#). Die Leitung übernahm auch dieses Mal [Guido Mumm](#)

Auch im kommenden Jahr werden wir diesen beliebten "Morgen-Kaffee" fortführen. Der nächste Termine findet **Freitag, den 12. Januar 2024 um 7:30 Uhr** statt. Kommen Sie gerne dazu über [diesen Link](#).

---

## Alle Jahre wieder und doch anders

Ende November trafen sich die AWH-Mitglieder zum traditionellen Gänseessen mit den Spitzen der Verwaltung des Hürther Rathauses. Nicht nur, dass wir die neue Location unseres Mitgliedsunternehmens Bolzplatz genossen haben, sondern auch das leckere Essen und den tollen Service.

Durch die neuen Formate wie Digi-Cafe und Aktivitäten von Guido Mumm und Stephan Tiefenthal, konnten wir in den letzten Wochen acht neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Neumitglied KaPe Schmidt, Fotograf, überraschte mit seinem Angebot, für schöne Fotos im Rahmen der Veranstaltung zu sorgen. Danke, tolle Initiative. [Hier](#) finden Sie den Link zur Bildergalerie von KaPeSchmidt.

Da es weniger ums Reden, als um das Netzwerken ging, nutzten alle Mitglieder die legere Sitzordnung für wechselnde Gespräche und guten Austausch u.a. mit Bürgermeister Dirk Breuer und Stadtkämmerer und 1. Beigeordneten Marco Dederichs.

Wir freuen uns auf neue Impulse mit dem Startpunkt bei unserer Mitgliederversammlung sowie den anstehenden Neuwahlen.



## Während andere reden, wird hier gehandelt

Toller Austausch auf dem AWH-Unternehmerstammtisch zwischen Unternehmen des Arbeitskreises Wirtschaft Hürth (AWH) und der Hürther Brücke der Kulturen e.V. über erfolgreiche Integration von Migranten in die Arbeitswelt. Pragmatische Ansätze bieten Lösungen für Menschen und Unternehmen, eine Win-Win-Situation zu schaffen.



Siehe hierzu auch den nachfolgenden Bericht über die Brücke der Kulturen.

---

## Das Joblotsenprojekt - Integration über Vermittlung in Ausbildung und Arbeit

Wir möchten heute den Verein Hürther Brücke der Kulturen e.V. kurz vorstellen. Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern engagieren sich für Geflüchtete. Sie bieten Weiterbildungen und Arbeitsvermittlung für diese Personen an. Besonders interessant ist die Brücke der Kulturen daher auch für Hürther Unternehmen. Vertreterinnen der Brücke der Kulturen nahmen am letzten Unternehmerstammtisch teil und stellten sich und ihr Engagement mit dem Projekt Joblotsen vor.



### Was bedeutet das Joblotsenprojekt?

Das Joblotsenprojekt des Vereins Hürther Brücke der Kulturen e.V. hat das Ziel, als Bindeglied zwischen Arbeitgebern und den Geflüchteten zu fungieren. Beispielsweise helfen die Joblotsen wenn es darum geht, Bewerbungen zu schreiben und aussagekräftige Unterlagen zu erstellen. Sie erarbeiten gemeinsam mit dem Bewerber, wie sein bisheriger Lebensweg dargestellt werden kann. Denn: Geflüchtete Menschen haben meist keine Berufsausbildung in unserem Sinne, aber Fähigkeiten und Kenntnisse, von denen deutsche Unternehmen profitieren können.

Der AWH hält diesen Verein für unterstützungswürdig. Wenn Sie helfen wollen, so können Sie den Verein finanziell unterstützen über das Konto **Volksbank Rhein-Erft-Köln e.G. Frechen-Hürth e.G., IBAN: DE44 37062365 1211681019.**

Ebenso stehen Ihnen die Damen und Herren für Beratung zur Seite, sollten Sie auf der Suche nach Arbeitskräften sein. Mehr Informationen unter [www.huerther-bruecke.de](http://www.huerther-bruecke.de)

Unsere AWH-Mitgliedsunternehmen Metallbau Pesch und der Erlebnisbauernhof Gertrudenhof haben bereits beste Erfahrungen mit vermittelten Personen gemacht. Über deren Erfahrungen berichten wir in den nächsten Newsletter-Ausgaben.

---

## Digitalisierung in Hürth - ganz weit vorne ... !?!?

*Aus erster Hand schildern wir hier das persönliche Erlebnis unseres AWH-Mitgliedsunternehmens Metallbau Pesch GmbH in Hürth in Bezug auf die Digitalisierung in Hürth, die ja eigentlich vollflächig funktionieren soll ... Aber auch nur eigentlich, wenn man den Ausführungen von Achim Pötz, Geschäftsführer der Metallbau Pesch GmbH folgt. Wir haben uns mit Herrn Pötz unterhalten und nachstehende Geschichte erfahren:*

Seit 13 Jahren wartet Achim Pötz und benachbarte Unternehmen im Industriegebiet, hier speziell Winterstraße, bereits auf einen Glasfaseranschluss. Vor diesen 13 Jahren wurde dieser von der Stadt Hürth versprochen. Weil aber in den Folgejahren nie etwas passiert ist, hatte Pötz selbst irgendwann die Dinge in die Hand nehmen wollen. So kam es, dass er im Laufe der Zeit Verträge

mit verschiedenen Anbietern abgeschlossen hatte, unter anderem mit der Telekom und sogar – in der Erwartung den Vorgang zu beschleunigen – eine Roadshow auf seinem Betriebsgelände für die Telekom organisiert. Bei dieser Aktion hatten sich benachbarte Unternehmen für einen Vertrag mit der Telekom entschieden. Laut damaliger Auskunft der Telekom, sollte diese Zahl der Verträge ausreichen, um den Glasfaserausbau zu vollziehen. Nach langem Warten und nach mehreren Monaten kam dann die Info der Telekom „Nee, wir machen den Ausbau jetzt doch nicht, lohnt sich nicht“. Begründet wurde dies nicht.



Viele Jahre später gab es eine Vortragsveranstaltung der Deutschen Glasfaser, auf der Pötz erneut einen Vertrag für den Glasfaseranschluss abgeschlossen hatte, in der Hoffnung, wieder einen Schritt näher in Richtung Glasfaser zu kommen. Als sich dann die Stadtwerke Hürth doch entschieden, den Glasfaserausbau selbst vornehmen zu wollen, ohne jedoch einen konkreten Zeitpunkt zu benennen, zog sich die Deutsche Glasfaser aus dem Projekt wieder gänzlich zurück. Somit stand Pötz wieder am Ausgangspunkt.

Vor etwa vier Jahren wurde dann auf einer Vorstandssitzung des AWH vom Geschäftsführer der Stadtwerke Hürth, Herrn Stefan Welsch verkündet, dass die Stadtwerke Hürth jetzt selbst im Industriegebiet den Glasfaserausbau vornehmen wollte und er versprach, dass das „begehrte Anschlusskabel“ bis zum Ende des damaligen Jahres liegen sollte.

Es vergingen weitere zwei, drei Jahre bis die Stadtwerke Hürth im vergangenen Jahr mit dem Telekommunikationsunternehmen NetCologne einig war und die entsprechenden Verträge aufsetzen und unterzeichnen konnte.

Aktuell werden die notwendigen Tiefbauarbeiten in der Winterstraße in Hürth durchgeführt, um die Glasfaserleitungen für den NetCologne-Anschluss zu verlegen. Auftraggeber für das letztendlich durchführende Tiefbau-Subunternehmen sind die Stadtwerke Hürth, der Endanschluss für den Kunden wird dann von NetCologne durchgeführt.

In der Woche vor unserem Gespräch mit Achim Pötz waren Fachleute von NetCologne bei den Glasfaserempfängern in der Straße um sich anzusehen, wohin die Anschlussdosen beim Kunden kommen sollen. Einen konkreten Anschlusstermin konnte NetCologne Pötz gegenüber jedoch nicht benennen, „eventuell zum Ende des Jahres“ wurde Pötz von den NetCologne-Fachleuten mitgeteilt.

Selber Tag, selber Ort: Keine drei Stunden später kamen Vertreter des von den Stadtwerken beauftragten Tiefbauunternehmens und meinten „nächste Woche kommen wir und legen die Glasfaserkabel“. Was dann auch tatsächlich in dieser Woche des Gesprächs passierte.

Allerdings hat das durchführende Tiefbauunternehmen keine Genehmigung der Stadtwerke Hürth zum Öffnen der Bürgersteige bzw. der Straßendecke. Derzeit werden die entsprechenden Leitungen lediglich vom Rand des Bürgersteigs bis zum Hausanschluss verlegt. Wie dann im nächsten Schritt die Anbindung an die in der Straße zu verlegende Glasfaserleitung erfolgen soll, ist Pötz zunächst ein Rätsel. Pötz fragt sich zu Recht, wieso man einen solchen Auftrag nicht ganzheitlich und zur Erlangung der Vollständigkeit vergeben kann. Zeigt sich hier, wie sehr man

von Seiten der Stadtwerke bemüht ist, den oft angepriesenen Glasfaseranschluss voranzutreiben?

Die Unternehmen im Hürther Industriegebiet sind weiterhin gespannt wie es weitergeht. Wann wird das Rätsel gelöst, wann werden die Unternehmen in der Winterstraße den so notwendigen Glasfaseranschluss tatsächlich für ihre Unternehmensaktivitäten nutzen können?

## KI-Speeddating im AI-Village am 08. Dezember 2023

Das Format bietet Ihnen die ideale Gelegenheit, konkrete KI-Lösungen für die Anwendung in Ihrem Betrieb kennen zu lernen und direkt mit den Anbietern in Austausch zu kommen. Vier spannende Startups, [DIVISIO](#), [niologic](#), [Modelyzr](#) und [tisix.io](#) stellen Ihnen ihre wegweisenden KI-Lösungen vor. Diese sind nicht branchenspezifisch und lassen sich in vielen Betrieben nutzen.

Wie beim Speeddating üblich hat jedes Unternehmen 20 Minuten Zeit, um Sie in Kleingruppen von ihrer Idee zu überzeugen. Nach Ablauf der Zeit rotieren die Kleingruppen und das nächste Unternehmen stellt sich vor.

Im besten Falle gehen Sie am Ende der Veranstaltung mit mindestens einem Match nach Hause und können schon bald selbst KI in Ihrem Unternehmen einsetzen.

Beim Frühstücksbuffet haben Sie außerdem die Gelegenheit, weitere wertvolle Kontakte zu knüpfen.



**Datum: Freitag, 08. Dezember 2023**

**Uhrzeit: 09:30-12:30 Uhr**

**Ort: AI Village | Studio 6 auf dem euronova CAMPUS | An der Hasenkaule 10 | 50354 Hürth**

### **Anmeldung:**

Um Ihnen das bestmögliche Match zu ermöglichen, ist die Teilnehmendenzahl begrenzt. Bitte melden Sie sich per E-Mail an [events@ai-village.eu](mailto:events@ai-village.eu) zur Veranstaltung an.

Diese Startups sind mit dabei und stellen sich vor:

**[DIVISIO](#)** bietet Beratung und Entwicklung für den Bereich maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz. Neben kundenspezifischen Individuallösungen hat DIVISIO mit der Telefon-KI RealTalk eine Conversational AI entwickelt, die eine Vielzahl von Aufgaben menschlicher Callcenter-Arbeiter übernehmen kann.

**[niologic](#)** unterstützt Produktteams bei der Einführung von intelligenten Produkten mit Cloud, Data & AI. Hierfür planen und implementieren sie technische KI-Plattformen und bauen auf Wunsch die KI-Entwicklungsteams auf.

Für KI-Technologiezukäufe und Buy-&Build-Strategien begleiten sie außerdem Investoren und Unternehmer mit Due Diligence und PMI-Services.

**Modelyzr** hat eine Cloud-Plattform für die Analyse von B2B-Märkten gebaut. Durch den Einsatz individualisierter Markt-, Segment- und Kundenanalysen nehmen sie sich der Prozessoptimierung im Unternehmen an.

**tisix.io** bietet Individuallösungen mit einer Spezialisierung in den Bereichen Textverarbeitung, Bildverarbeitung, (Prozessdaten-)Analysen an.

Mit einem besonderen Blick auf Datenqualität wollen sie das Stammdatenmanagement verbessern und Datenqualitätsprobleme in ihrem Unternehmen beheben.

---

## Wir stellen vor: AWH-Neumitglied bk Vermögensmanagement GmbH

Wir möchten Ihnen heute unser Neumitglied, die bk Vermögensmanagement GmbH in Hürth und deren Inhaber Björn Kistel etwas näher vorstellen:

### Stellen Sie sich kurz persönlich vor:

Mein Name ist Björn Kistel, bin 44 Jahre alt und wohne und arbeite zusammen mit meiner Frau Nicole und unserer kleinen Tochter Emmy in Efferen.

### Wo befindet sich Ihr Unternehmen?

In Hürth Efferen: Ernst-Wilhelm-Nay-Straße 4

### Seit wann existiert das Unternehmen?

Die bk Vermögensmanagement GmbH existiert seit 2013 und ist aus einem in 2006 gegründeten Einzelunternehmen hervorgegangen.

### Wie viel Mitarbeiter beschäftigen Sie?

Zwei Mitarbeiter

### Welche Art eines Unternehmens betreiben Sie, wie lautet Ihr Unternehmenszweck?

Wir haben über die Jahre in Köln, Bonn, Brühl und Hürth unterschiedlichste Wohn- und Geschäftshäuser gekauft, die wir möglichst in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren privaten wie gewerblichen Mietern durch An- und Ausbau, umfassende Sanierungen, Nutzungsänderungen etc. weiterentwickeln. Hierbei steht nicht eine kurzfristige Gewinnerzielungsabsicht, sondern der Vermögenserhalt bzw. die langfristige Wertsteigerung im Vordergrund.



### Welche Funktion haben Sie in Ihrem Unternehmen?

Geschäftsführender Gesellschafter

### Wie sind Sie auf den AWH aufmerksam geworden?

Über den AWH-Newsletter sowie über Guido Mumm und die Initiativen des AWHs in der kommunalen Wirtschaftspolitik.

### **Warum sind Sie Mitglied im Arbeitskreis Wirtschaft Hürth geworden?**

Meine Beweggründe für den Beitritt zum AWH war die Möglichkeit des Netzwerkens mit den Unternehmen in Hürth, Einblick und Mitwirkung in der kommunalen Wirtschaftspolitik sowie der inhaltliche Austausch mit den Mitgliedern.

### **Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft?**

Plattform für Austausch zwischen Hürther Unternehmerinnen und Unternehmer mit dem Ziel der eigenen unternehmerischen Weiterentwicklung.

Einen vertieften Zugang für die Probleme und Sorgen der ortsansässigen Unternehmen zwecks zielgerichteter Adressierung in Politik und Verwaltung.

### **Mit welchen Hobbys halten Sie sich den Kopf frei und finden damit den Ausgleich zum Job?**

Spiel & Freizeit mit meiner kleinen Tochter Emmy, Golf, klassische Musik, Lektüre in unterschiedlichsten Themenfeldern, kommunalpolitisches Engagement in der CDU.

### **Wenn Sie zusätzliche Informationen zu sich und/oder Ihrem Unternehmen bekannt geben möchten, die mit den gestellten Fragen nicht behandelt wurden, können Sie das gerne nachfolgend tun:**

Aufgrund meiner beruflichen Historie bei der Deutschen Bank betreue ich seit vielen Jahren eine Handvoll sehr vermögender Familien bei Erhalt und Ausbau ihres Vermögens. Diese Dienstleistung umfasst beispielsweise:

- Anlage liquider Vermögenswerte (z.B. Aktien, Anleihen, indirekte Immobilieninvestments, Rohstoffe, alternative Investments) zusammen mit Kapitalmarktexperten
- fachliche Begleitung komplexer Immobilientransaktionen
- Beratung von erbschafts- wie schenkungssteuerlichen Fragestellungen zusammen mit Steuerberatern und Fachanwälten
- Mediation bei Familienauseinandersetzungen rund um das Thema Geld (z.B. Ehevertrag, Scheidungsvereinbarung, Nachfolgeregelungen)

Zusammengefasst sind wir für unsere Kernkunden „Mädchen für alles“ rund um das Thema Vermögen.

---

## **Neue Mitgliedsunternehmen im AWH**

Wir freuen uns über drei neue Mitgliedsunternehmen, die dem AWH kürzlich beigetreten sind und begrüßen sehr herzlich:

### **Magic Connection GmbH**

Kalscheurener Straße 91  
50354 Hürth

[www.magic-connection.de](http://www.magic-connection.de)



**KaPe Schmidt Photography & Cinematographer .DGPh**

Katharina-Becker-Weg 3

50354 Hürth

[www.kapeschmidt.com](http://www.kapeschmidt.com)**einskommafünfgramm**

Kölnstraße 24-26

50354 Hürth

[www.einskommafuenfgramm.de](http://www.einskommafuenfgramm.de)

---

## Last but not least - AWH-Terminübersicht

**Samstag, 27. Januar 2024**

Ausbildungsbörse von 9 bis 14 Uhr im Goldenberg Europakolleg, Duffesbachstraße 7, 50354 Hürth

(siehe auch Bericht auf der [AWH-Homepage](#))

**Donnerstag, 29. Februar 2024**

AWH-Mitgliederversammlung um 18 Uhr in den Räumen der GVG Rhein-Erft  
Einladungen werden noch verschickt.

---

## Noch nicht in der AWH-App angemeldet?

Über die Vorzüge der AWH-App und der damit verbundenen Möglichkeiten haben wir mehrfach berichtet. Wir möchten möglichst viele AWH-Mitglieder für die App begeistern und mit Ihnen gemeinsam für mehr Austausch untereinander sorgen.

Sie haben sich noch nicht registriert? Hier ist der Zugang zur Anmeldung:



---

## AWH auf LinkedIn

Folgen Sie uns doch auch auf LinkedIn und werden auch Sie ein Follower des AWH

Ein Klick auf das Logo und Sie sind dabei!



Newsletter realisiert von [enno.digital GmbH](#)

Copyright © 2023 AWH – ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT HÜRTH e. V., All rights reserved.  
Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie sich für den Newsletter des AWH Hürth angemeldet haben.

**E-Mail-Kontakt**  
[info@awh-huerth.de](mailto:info@awh-huerth.de)

**Postadresse**  
AWH – ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT HÜRTH e. V. Max-Planck-Straße 11 Hürth 50354 Germany

[Fügen Sie unsere E-Mail-Adresse als sicheren Absender hinzu.](#)

[Abonnement verwalten](#) oder zukünftige [Newsletter abbestellen](#).

